

Mosaik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **19 (1992)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auslandsschweizer-Museum in Geldnot

Das Auslandsschweizer-Museum im Château de Penthes bei Genf ist von massiven Budgetproblemen geplagt. Angesichts eines auf 2,5 Millionen Franken angewachsenen Schuldenbergs musste die als Trägerschaft wirkende «Fondation pour l'histoire des Suisses à l'étranger» im Frühjahr mit einem Unterstützungsauftrag an die Öffentlichkeit gelangen. Diese Aktion hat ein positives Echo ausgelöst, so dass die Gefahr einer Auflösung des Museums jedenfalls fürs erste abgewendet scheint. Zur langfristigen Sicherung dieser bedeutenden Sammlung zur Geschichte der schwei-

zerischen Auswanderung sind weitere Beiträge jedoch dringend erforderlich!

UNO-Sanktionen gegen Serbien

Der Schweizer Botschafter in der ehemaligen jugoslawischen Hauptstadt Belgrad hat seinen Posten Anfang Juni geräumt. Diese diplomatische Massnahme ist Teil der von der UNO gegen Serbien verhängten Sanktionen, welchen sich die Schweiz angeschlossen hat. Der Betrieb der Botschaft bleibt mit reduziertem Bestand gewährleistet.

«Hornet» in der Schwebe

National- und Ständerat haben in ihrer Frühjahrssession der Beschaffung von 34 Kampfflugzeugen des amerikanischen Typs F/A-18 «Hornet» für 3,5 Milliarden Franken zugestimmt. Mit der definitiven Bestellung wird aber noch zugewartet bis zur Abstimmung über die am 1. Juni eingereichte Volks-

initiative «für eine Schweiz ohne neue Kampfflugzeuge».

Die Initiative will den Kauf neuer Kampfflugzeuge bis zum Jahr 2000 verbieten. Sie war am 28. April von der «Gruppe für eine Schweiz ohne Armee» (GSoA) lanciert worden und hatte in Rekordzeit die noch nie erreichte Zahl von 500 000 Unterschriften zusammengebracht. Das Volksbegehren wird voraussichtlich Mitte 1993 zur Abstimmung kommen. Bis dahin dürfen nach dem Willen der eidgenössischen Räte keine weiteren Anzahlungen für den F/A-18-Kauf geleistet werden.

Absteiger gewinnt Cup

Mit einem 3:1-Sieg gegen Lugano hat sich der FC Luzern am Pfingstmontag im Berner Wankdorf-Stadion den begehrten Schweizer Cup gesichert. Zum erstenmal in der Schweizer Fussballgeschichte ist damit ein zum Abstieg aus der Nationalliga A in die B-Liga verurteilter Klub Cupsieger.

Standpunkt

«Ich glaube, diese Konferenz (der Erdgipfel in Rio) wie auch die Konsequenzen, welche die UNO auf dem Niveau der Generalversammlung aus ihr ziehen wird, sind ein Beweis mehr, dass es spruchreif wird, dass wir die Frage des UNO-Beitritts wieder neu überlegen.»

(Staatssekretär Franz Blankart in einem Interview mit der «Basler Zeitung»)

Agenda

10.–20.9.92
Ascona/TI: Internationales Marionetten-Festival
12./13.9.92
Gurnigel/BE: Automobil-Bergrennen
16.–27.9.92
Lausanne: Comptoir Suisse
21.–27.9.92
Les Diablerets: 23^e Festival International du Film Alpin et de l'Environnement de Montagne
5.–11.10.92
Zürich: «European Indoors», internationales Damen-Tennisturnier bis 18.10.92
Aathal/ZH: «Dinosaurier in Aathal», Ausstellung zur Entdeckungsgeschichte der Saurier bis 18.10.92
Historisches Museum Bern: Ausstellung «Eduard Joos (1869–1917) – Architekt des Bundesplatzes»
18.–24.10.92
Bellinzona: Internationales Jugendfilm-Festival
bis 31.12.92
Sportmuseum Basel: Ausstellung «Vom Laufrad zum modernen Rennvelo»

Bücher

Mark Schenker, **EG als Chance**, Benteli Werd Verlag, Zürich, 1992, 415 S., sFr. 44.80.

Das Verhältnis zur EG ist heute wohl das wichtigste Thema der schweizerischen Politik. Für viele geht es da um die schweizerische Identität. Der Autor erläutert Begriffe wie EWR, Wirtschafts- und Währungsunion sowie Politische Union und leuchtet die Hintergründe des Einigungsprozesses aus. Der langjährige EG-Korrespondent in Brüssel kommt zum Schluss, dass der EG-Beitritt unvermeidlich ist, aber auch eine Chance darstellt.

Hans Küng, **Die Schweiz ohne Orientierung?** Benziger Verlag, Zürich, 1992, 120 S., sFr. 19.80.

Der seit über 30 Jahren in Deutschland lehrende, weltweit bekannte Schweizer Theologe beklagt bei uns das Fehlen einer neuen Vision, einer neuen geistigen Dynamik. Der Kosmopolit Küng betrachtet seine Heimat mit kritischem Auge und fragt, ob denn die Schweiz nicht Modellfall für Europa sein könnte.



Ob «Hornets» je mit schweizerischen Hoheitszeichen fliegen werden, bleibt weiter offen. (Foto: Keystone)

Schweiz–Europa aktuell

Zum Thema «Schweiz–Europa» stellt das Integrationsbüro EDA/EVD interessierten Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern ein breites Informationsangebot zur Verfügung. Zur Einführung besonders geeignet sind

- Der schweizerische Weg in die europäische Zukunft (d/f/i/r)
- EWR praktisch (d/f)
- EWR Fragen – Antworten (d/f)
- EWR/Auslandschweizer (d/f).

Diese Publikationen können kostenlos bei folgender Adresse angefordert werden (bitte adressierte Klebeetikette beilegen!):

Integrationsbüro EDA/EVD, Sektion Information, CH-3003 Bern. ■

Telegramme

● Die Swissair hat die letzte ihrer 14 Langstreckenmaschinen DC-10 ausgemustert; ihre Aufgaben haben 12 hochmoderne MD-11 übernommen.

● Als dritter Spitzenbeamter des Bundes hat Heinrich Ursprung, Chef der Gruppe Wissenschaft und Forschung im EDI, den Titel eines Staatssekretärs erhalten.

● Mit 82 000 gemeldeten Arbeitslosen oder 2,7% hat die Arbeitslosigkeit in der Schweiz im Mai einen neuen Rekordstand erreicht.

● In SBB-Intercity-Zügen zwischen Zürich und Genf wird versuchsweise eine Auswahl deutsch- und französischsprachiger Zeitungen und Zeitschriften angeboten.

● In der Schweiz kommt jedes sechzehnte Kind ausserehelich zur Welt. Im Durchschnitt der EFTA-Länder ist es jedes dritte, in der EG jedes fünfte.

● Zur schönsten Schweizer Briefmarke der Jahre 1990/91 ist mit Abstand der Viererblock zum 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft erkoren worden.

● Lutz Krauskopf hat am 1. Juni die Nachfolge von Peter Hess als Direktor des Bundesamtes für Polizeiwesen angetreten.

● Die Teuerung in der Schweiz hat sich im Mai auf 4,2% zurückgebildet, nachdem die Jahresrate im April noch 4,8% und im Mai 1991 sogar 6,3% betragen hatte.



Castelgrande in neuem Glanz

Bellinzonas markantes Castelgrande ist in zehnjähriger Bauzeit und für 20 Millionen Franken gründlich renoviert und einer neuen Bestimmung zugeführt worden. Aus dem abweisenden Boll-

werk ist so ein attraktiver Treffpunkt mit einladendem Park, Ausstellungssaal, Museum und Restaurant geworden. ■

(Foto: Keystone)

Ewald R. Weibel/Markus Feller (Herausgeber), **Schweizerische Identität und Europäische Integration**, Verlag Haupt, Bern, 1992, 269 S., sFr. 38.–.

Aus historischer, juristischer, politischer, wirtschaftlicher und kultureller Sicht wird gefragt, inwieweit unsere Eigenarten der Teilhabe der Schweiz am Einigungsprozess im Weg stehen oder inwiefern sie entwicklungsfähige Grundlagen für eine Integration darstellen. Politiker, Wirtschaftler und Wissenschaftler (u.a. Prof. Walther Hofer) nehmen dazu pointiert Stellung.

Gérard Benz, **Les transports – un défi européen**, Editions Georg, Genève, 1992, 209 S., sFr. 39.– (Der Verkehr – eine europäische Herausforderung).

Wie Europa im Jahr 2000 auch aussehen mag – mit oder ohne EG-Beitritt der Schweiz –, die Frage des Verkehrs wird von zentraler Bedeutung sein. Der Autor zeigt, dass die Schweiz, wenn sie nicht geächtet werden will, weil sie die Entwicklung des Verkehrs zwischen den Ländern der Europäischen Gemeinschaft behindert, sich für neue Eisenbahn-Alpentransversalen entscheiden

muss, d.h. für ein Projekt von Tunnels, das, im Hinblick auf die politischen und wirtschaftlichen Risiken, mit demjenigen des Ärmelkanals vergleichbar ist.

Max A. Ambühl ■

Diese Bücher können beim Auslandschweizer-Sekretariat, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16, bezogen werden. (Versand gratis).



Alphorn

- Ab Lager lieferbar

Stocker Alphornbau
Industrie Schweighof
CH-6010 Kriens-Luzern
Switzerland
Tel. 041 41 06 46
Fax 041 41 61 16



Die Alphörner sind in drei Teile zerlegbar. Lieferung per Post in alle Länder der Welt. Preis für 1 Alphorn, Länge 320 cm: Fr. 2330.–. Besuchen Sie unser Alphorn- und Folkloreladen. Verlangen Sie Prospekt und Preisliste!